

Vorlage

V 33/2021

an den Verwaltungsausschuss
über den Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung

**Sanierung „Holzberg – St. Stephani“
- Vergabe von Fördermitteln für die Sanierung Kornstraße 17**

Nach dem Brand des Gebäudes wurde die Sanierung des Gebäudes durch die Grundstückseigentümer in 2020 begonnen. Im Laufe der Verhandlungen mit der Versicherung stellte sich heraus, dass diese einen Teil der Wiederaufbaukosten nicht übernehmen würde. Im Wesentlichen handelte es sich dabei um Ausführungen die Gestaltungsdetails der Fenster, Fassade und weiterer Bauteile betraf. Diese Kosten sollen nunmehr durch die Fördermittel des Städtebauförderprogrammes bezuschusst werden, damit der Baufortschritt zum einen nicht noch weiter behindert wird und sich zum anderen das Gebäude wieder gestalterisch harmonisch in das bauliche Gesamtensemble der Kornstraße einfügt.



Für die Sanierung des Gebäudes gibt es zu o.g. Sachverhalt eine Kostenschätzung, so dass die Gesamtkosten der zusätzlichen Maßnahmen verhältnismäßig klar bezifferbar sind. Sie liegen bei rund 217,400 €.

Nach einer Mehrertragsberechnung betragen die unrentierlichen Kosten der Modernisierung damit 88.047,00 € (45 % der Gesamtkosten). In Höhe der unrentierlichen Kosten kann Sanierungsförderung erfolgen; ein entsprechender Modernisierungsvertrag, der auch eine eventuelle Kostensteigerung von max. 10% berücksichtigt (8.804,70 €), wird vorbereitet. Somit ergibt sich bei dieser Modernisierung eine maximale Fördersumme von 96.851,70 €.

Beschlussvorschlag:

Für die Sanierung des Gebäudes Kornstraße 17 wird ein Zuschuss in Höhe von max. 96.851,70 € im Rahmen des Sanierungsprogrammes „Holzberg-St.Stephani“ zur Verfügung gestellt.